

Blaue Glücksorte im Ruhrgebiet



Melanie Brozeit

Melanie Brozeit



Blaue Glücksorte im Ruhrgebiet

Fahr raus und tauch ein



Droste Verlag

Für meinen Lieblingsschiffsführer Peter Jännert und unseren Kapitän Jochen Klindworth. Meine Herzens-Besatzung: Mama, Werner und Marcel. Danke an die Schwieger-Familie Jännert. Die besten Bootsmädchen und -jungs, meine Patenkinder: Lillian, Martin, Oskar, Valerie und Vivien. Die besten Crews: die Familien Cassau, Frenzel, Hardenberg, Kelly, Klein/Stimpel, Krauledat, Maack, Plöger, Schauenburg, Schüttfort/Pracht und Ziesche sowie Bootshund Lutz. Seit ewig mit mir an Bord: Barbara Feind, Tanja Kelly, Katja Schauenburg. Alle Seemänner und -frauen beim MSYC. Für Jana Brandt und ihre tolle Besatzung. Danke an meine Lotsin und Lektorin Ute Voges und den Droste Verlag.



Dieses Buch gehört

.....
.....

Liebe Glucksuchende,



Egal, wo ich auf der Welt war, meine zutiefst geliebte Heimat, das Ruhrgebiet, blieb immer in meinem Herzen. Mein Wohnort Köln meint es bis heute sehr gut mit mir. Doch da war immer der innige Wunsch, im „Pott“ noch einmal sesshaft zu werden. Das geschah auf ganz ungeplante Art und Weise und in Form eines Bootes, das nun schon sehr lange unser zweites Zuhause ist. Dieses lehrt einen immer wieder Demut und vor allem Geduld. Zum Beispiel beim winterlichen Streichen vom Unterwasserschiff und dem Lernen von Zungenbrechern wie „Ruhrschiffahrtsverordnung“. Dafür wird man mit vielen wunderschönen Stunden auf dem Wasser belohnt. An einem traumhaften Boots-Liegeplatz im Ruhrgebiet und mit vielen Lieblingsmenschen und Seelenverwandten aus unserem Bootverein. Für mich war es eine Heimkehr. Und als ich seit Langem wieder das vertraute „Hömma“ hörte, ging mir das Herz auf. Ich weiß nun, wie gut frische Mettbrötchen schmecken, wenn unsere Steganlage gemeinschaftlich aufgebaut wird. Und dass man die Deutschlandflagge am Schiff nach Sonnenuntergang einholt. Sonst muss man einen ausgeben. Durch das Schiff haben wir die Gewässer im Ruhrgebiet von einer neuen und faszinierenden Seite kennengelernt. Zweimal ging es mit dem Boot bereits auf die Elbe bei Hamburg, was ebenfalls ein aufregender „Schnack“ ist. Doch nirgendwo ist es so schön wie im Ruhrgebiet. Und daher möchte ich meine ganz persönlichen und blauen Glücksorte aus fünfzehn Jahren „Seefahrt“ mit Ihnen teilen.

Glück auf, ahoi!

Ihre Melanie Brozeit



Deine Glücksorte ...



1 Glück im Doppelpäckchen

Tretbootverleih in Essen8

2 Schiff in Sicht

Das Dattelner Meer
in Datteln10

3 Natürliche Schönheit

Das Naturfreibad Froschloch
in Dortmund12

4 Junge, komm bald wieder

Die Rheinfähre Keer Tröch II.
in Wesel14

5 Die Brücken am Fluss

Brückenlandschaft Ruhraue
in Duisburg16

6 Seepferdchen in Gold

Die Wasserskianlage am
Toeppesee in Duisburg18

7 Sternstunde am Wasser

Franky's Ruhrkristall
in Mülheim20

8 So weit das Auge reicht

Der Leuchtturm Kemnader
See in Bochum22

9 Doppelt hält besser

Die Doppelbogenbrücke
in Gelsenkirchen24

10 Und wenn das Schifferklavier...

Das Eventschiff Herr Walter
in Dortmund26

11 Kristallklar

Der Baldeneysee in Essen28

12 Spiegeln, Spiegeln ...

Der Ruhr-Viadukt
in Herdecke30

13 Die gute Seele

Das Hotel Villa am Ruhrufer
in Mülheim32

14 Es muss nicht New York sein

Der City-See in Marl34

15 Immer mehr, immer mehr...

Die Ruhralfähre Hardenstein
in Witten36

16 Pack nur die Badehose ein

Der Horstmarer Badesee
in Lünen38

17 Lieblingsgerichte

Das Gasthaus Alte Fähre
in Essen40

18 Arche Noah am Kanal

Die Marina Rünthe
in Bergkamen42

19 Wie die Farbe der Hoffnung

Die Harpener Teiche
in Bochum44

20 Endlich am Ziel

Emschermündung mit
Café in Dinslaken46





21 It's Showtime <i>Die Treppenkaskade in Lünen</i>48	31 Südseefeeling mit Currywurst <i>Freizeitpark und Bistro in Haltern am See</i>68
22 Küchenparty auf dem Rhein <i>Das Fahrgastschiff Rheinfels in Duisburg</i>50	32 Mit der Sonne baden <i>Der Seaside Beach Baldeney in Essen</i>70
23 Tea Time und Kartoffelsalat <i>Schloss Hugenpoet in Essen</i>52	33 Liebe auf den ersten Blick <i>Dorf und Rheinaue Friemersheim in Duisburg</i>72
24 Ein waschechter Landgang <i>Die Promenade am Centro Oberhausen</i>54	34 Ab in die Sommerfrische <i>Die Schlossinseln von Gladbeck</i>74
25 I'm walking <i>Sportstunde im Innenhafen von Duisburg</i>56	35 Eine Eislänge bis zur Ruhr <i>Kika's Eiscafé in Essen</i>76
26 Volle Kraft voraus <i>Talsperre Haltern und Halterner Stausee</i>58	36 Klein, aber oho <i>Die Pegelstation in Hattingen</i>78
27 Frikandel zur Cocktail-Stunde <i>Der Stadthafen Recklinghausen</i>60	37 Wie frisch verliebt <i>Ein Sommermorgen am Kanal in Oberhausen</i>80
28 Zirkuswelt am Wasser <i>Das Bauwagenhotel in Mülheim</i>62	38 Asche war einmal <i>Der Phoenix See in Dortmund</i>82
29 Die schwimmende Schnecke <i>Mit dem Hausboot über die Ruhr in Mülheim</i>64	39 Hafencity <i>Der Stölting Harbor in Gelsenkirchen</i>84
30 Zu Fuß durch die Schleuse <i>Alte Schachtschleuse Henrichenburg in Waltrop</i>66	40 Kaiserliche Kaffeetafel <i>Gastrobus und Schiffshebewerk Henrichenburg</i>86

... noch mehr Glück für dich



41 Einfach mal nichts tun

Die Fahrgastschiffe
Santa Monika I-III88

42 Herz, was willst du mehr

Zum Yachthafen in
Castrop-Rauxel90

43 Zu Lande und zu Wasser

Die Ruhrschleuse
in Duisburg92

44 Warmbadetag

Das Ebertbad in Oberhausen94

45 Die Alleskönnerin

Kleine Hansestadt Dorsten96

46 Wohnen am Wasser

Das Einrichtungshaus
Gooran in Essen98

47 Volle Fahrt ins Glück

Eiscafé Plati und
Mülheimer Schleuse100

48 Mit allen Wassern gewaschen

Museum Deutsche Binnenschifffahrt
in Duisburg102

49 Wohngemeinschaft mit See

Die Insel Hengsen in
Holzwickede104

50 Lass dich überraschen

BernePark und Betonröhrenhotel
in Bottrop106

51 Wir fahren zu Papa

Griechisches Lokal Papachristos
in Waltrop108

52 Wir gehen Schiffe gucken

Der Sportboothafen am
Centro Oberhausen110

53 Frühling und sein blaues Band

Der Wasserbahnhof
in Mülheim112

54 Drunter & drüber

Wasserkreuz Castrop-Rauxel
und Emscherinsel114

55 Wasserspiele

Der Minigolfplatz Kattenturm
in Essen116

56 Schön wie ein Gemälde

Der Thyssen-Teich
in Mülheim118

57 Ganz viel frische Fische

Das Fischlokal Walsumer
Hof in Duisburg120

58 Der blaue Park

Die Gewässer im Kaisergarten
in Oberhausen122

59 Ein sommerliches Hoch

Die Cranger Kirmes
in Herne124

60 Wo zwei Kanäle sich küssen

Der Loreley-Felsen in Waltrop126





- 61 Die Schönste vom Rhein**
*Das Fahrgastschiff River Lady
in Wesel*128
- 62 Kapitänsdinner**
*Das Restaurant Bootshaus
in Mülheim*130
- 63 Mit dem Herzen
vor Anker**
Hafenmomente in Duisburg132
- 64 Am Brunnen ...**
*Der Telgmann Brunnen
in Kamen*134
- 65 Ein Tag am See**
Der Hengsteysee in Dortmund136
- 66 Einmal Rollen
mit Aussicht**
Inlineskaten am Kemnader See138
- 67 Lieblingsoase**
*Der Wasserpark in
Bergkamen*140
- 68 Genuss am Fluss**
*Das Gasthaus Schevener
Hof in Essen*142
- 69 Leuchtfeuer am Kanal**
*Der Gasometer in
Oberhausen*144
- 70 Optimale
Fließgeschwindigkeit**
*Silvertbach und Wasserfall
in Oer-Erkenschwick*146
- 71 Flussgeschichten**
*Die Ruhrtalbrücke in
Mülheim*148
- 72 Musik am Kanal**
*Das Amphitheater in
Gelsenkirchen*150
- 73 Liebe geht
durch den Magen**
*Altes Fährhaus LAuberge
St. Honoré in Wesel*152
- 74 Ja, mir san
m'ím Radl da**
Der Ruhrtalradweg154
- 75 Alle Vögel sind schon da**
*Wasserschloss und Teiche
in Herten*156
- 76 Vom Scheitel
bis zur Sole**
*Das Solbad Vonderort
in Oberhausen*158
- 77 Alles im Blick**
*Das Alte Hafenamt in
Dortmund*160
- 78 Wir machen blau**
*Das Rheinstrand-Café
Ziegenpeter in Duisburg*162
- 79 Schneeweiße
Schwestern**
Die Weiße Flotte in Mülheim164
- 80 Von Kohle, Wasser &
Wolken**
*Die Landmarke Das Geleucht
in Moers*166

Glück im Doppelpäckchen

1 *Tretbootverleih in Essen*

Heute sind wir der Kapitän und bestimmen den Kurs auf dem ganz eigenen Traumschiff. Mit einem knallbunten Tretboot geht es auf den Stausee in Kettwig, der direkt an der einzigartigen und historischen Altstadt gelegen ist. Rein formell muss vor dem Ablegen von Booten der zuständige Schiffsführer bestimmt werden. Aber heute darf jeder einmal ans Steuer oder, besser gesagt, an die Pedale. Die Schiffstour im Miniatur-Format startet an der Kettwiger Promenade direkt hinter der Schleuse. Am Steg gibt es eine große Auswahl an unterschiedlichen Booten: Tret- und Elektroboote sowie Kanadier und Ruderboote. Alle haben sich sehr auf diesen Ausflug gefreut und an alles gedacht: An Badehandtücher, Sonnencreme, ein kleines Radio, und im Picknickkorb ist so viel Proviant wie für eine Weltumsegelung. Natürlich sind auch die Lieblingsmenschen mit von der Partie. Und da es davon ja oft mehrere gibt, kann man auch zwei Tretboote mieten und diese mit einer Leine verbinden. In der Seemannssprache heißt das Päckchen, aber heute ist es die ganz persönliche Glücksflotte. Auch der Familienhund darf mit, und wer ganz sicher gehen will, dass diesem nichts passiert, besorgt sich eine knallrote Schwimmweste für Vierbeiner. Es geht richtig gut vorwärts mit dem kleinen Schiff, und die Sonne scheint aus allen Knopflöchern. Wer noch genug Muskelkraft hat, plant eine Extra-Runde bis zur Eisenbahnbrücke ein. Dort befindet sich der Yacht-Hafen vom Bootsclub MBC Kettwig. Die großen und kleinen Schiffe liegen an sogenannten länglichen Fingerstegen nebeneinander. Doch im Moment reicht reine Muskelkraft zum Glücklichsein. Als sich auf dem Rückweg ein Ausflugsdampfer nähert, bleibt man gebührend auf Abstand, winkt aber den Fahrgästen fröhlich zu und bedankt sich mit einem Moin bei der Crew dafür, dass sie auf die Tretbootbesatzung Rücksicht genommen hat. Das alles geht mit wenigen Worten, wie das so ist unter echten Seeleuten. Doch um ganz ehrlich zu sein, könnte das Glück gerade nicht größer sein.

TIPP

Nur weniger Meter entfernt liegt das Restaurantschiff *Thetis*, www.thetis-radstop.de

- Bootsverleih Kettwig, April–Oktober, Promenadenweg 13, 45219 Essen, Tel. (01 63) 9 26 07 16
www.bootsverleih-kettwig.de
- ÖPNV: Bus 772, Haltestelle Kettwig Brücke





16 BV-Keltwig

BV-Keltwig 4 Personen

3 Personen

Schiff in Sicht

2 *Das Dattelner Meer in Datteln*

Offiziell heißt einer der größten Kanalknotenpunkte der Welt ziemlich unromantisch Kanalkreuz Datteln, doch so ziemlich jeder Berufsschiffer, Einheimischer oder Tourist spricht nur vom Dattelner Meer. Denn hier fließen auf 17 Kilometern Wasserwegen gleich vier Kanäle zusammen und bilden eine einzigartige und wunderschöne Wasserfläche, so weit das seemännische Auge reicht. Es gibt quasi eine Familienzusammenführung von Dortmund-Ems-Kanal, Datteln-Hamm-Kanal, Rhein-Herne-Kanal und Wesel-Datteln-Kanal. Für Freunde der Nautik gleich noch die Abkürzungen: DEK, DHK, RHK, WDK. Keine Sorge, die muss niemand auswendig lernen oder als Funkspruch senden, aber merken sollte man sich das einzigartige Dattelner Meer unbedingt. Notfalls auch mit einem Kreuzknoten im Taschentuch, denn der löst sich nicht so leicht. Entlang der vier Kanäle befinden sich unzählige Spazier- und Radwege sowie gemütliche Ausflugslokale. Und vor allem – es gibt immer was zu gucken. In Datteln stationiert ist auch eine Wache der Wasserschutzpolizei, die unter Bootsfahrern gerne Waschpo genannt wird. Und

TIPP

Wer mag, probiert
den Kräuterlikör
Dattelner Kanalfeuer.

wer deren Schiffe einmal im Einsatz und in voller Gleitfahrt bei einem Unwetter erlebt hat, wird Miami Vice für eine nette Kinderserie halten. Außerdem finden Ausflügler an dieser imposanten Wasserfläche in Datteln unzählige wasserbauliche Objekte wie die Schleusengruppe Datteln, zu der eine große und eine kleine Schleuse gehören, sowie ein riesiges, oberirdisches Schiebetor. Dieses diente 1964 bei der Erbauung der kleinen Schleuse als Sicherungsmaßnahme im Fall einer Bergsenkung beim Bergbau. Um 1914 wurden zum Kanalkreuz Datteln Lastkähne ohne Motoren geschleppt, und man konnte Fahrscheine für die Binnenschifffahrt erwerben. Heute fahren die Berufsschiffe im Minutentakt vorbei, und wer mag, nimmt auf einer Bank am Ufer Platz und spielt Schiff in Sicht. Dabei einfach bei jedem Besuch die Namen der vorbeifahrenden Schiffe notieren und sich auf ein baldiges Wiedersehen freuen. Ahoi, Kameraden!

📍 **Dattelner Meer/Kanalkreuz Datteln, Hafenstraße, 45711 Datteln**

www.datteln.de

🚌 **ÖPNV: Bus SB 24, Haltestelle Postamt Datteln**





Natürliche Schönheit

3 *Das Naturfreibad Froschloch in Dortmund*

Es ist nicht zu verleugnen, dass viele Schwimmer bei einem Naturfreibad zuerst einmal an alles Unbekannte denken, was sich da im Wasser und unter den Füßen tummeln könnte. Doch im Naturbad Froschloch in Dortmund-Hombruch muss sich darüber niemand Gedanken machen, dass es etwas zu viel mit der Natürlichkeit werden könnte. Denn in diesem beliebten Bad ist alles genauso gestaltet wie in einem herkömmlichen Schwimmbad – nur mit dem großen Unterschied, dass die Wasseraufbereitung auf ganz natürliche Weise und komplett ohne Chemie und vor allem ohne Chlor stattfindet. Das kann für viele Allergiker ein wahrer Segen sein. Und für diese Aufgabe ist ein Gerät am Werk, das perfekte Arbeit leistet – der sogenannte Neptunfilter. Bereits 1927 wurde das jetzt älteste Freibad in Dortmund eröffnet, und damals speisten die Betreiber dieses noch mit dem Wasser des Kirchhörder Bachs, der auf dem Gelände vom Naturbad Froschloch verlief. Heute sehen das Schwimmbad und die gesamte Anlage so sauber und freundlich aus wie ein Wellness-Bad, nur eben unter freiem Himmel. Es gibt vier 25-Meter-Schwimmbahnen und einen abgetrennten Nichtschwimmer- und Kinderbereich. Hier erscheint nichts wie mit dem Lineal gezogen, sondern die alten Bäume und vielen Sträucher erinnern eher an einen stillvollen Park mit grünen Wiesen.

TIPP

Unbedingt die Wasserrutsche ausprobieren.

Das liegt auch daran, dass die 1926 erbaute, schneeweiße Villa Froschloch direkt über dem Gelände thront. Der denkmalgeschützte Prachtbau aus Holz dient heute als Gästehaus für Sportvereine und Schulklassen. Und damit sich Historie und Gegenwart hier gut vermischen, sind die Mauern rund um die Schwimmbecken ebenfalls aus hellem Naturstein gebaut worden. Ein feiner Sandstrand lässt einen dabei an den nächsten Urlaub denken. Obwohl, Strandkörbe gibt es in DO auch. Und das Wasser ist so klar und türkisfarben, dass niemand in die Ferne schweifen muss. Höchstens mit den Gedanken und wenn es darum geht, ob noch gemütlich eine Bahn geschwommen wird und einen später die Sonne trocknet.

📍 Naturfreibad Froschloch, Löttringhauser Straße 103, 44225 Dortmund, Tel. (02 31) 71 25 60

🚌 ÖPNV: Bus 448, Haltestelle Froschloch



